

Lesen Sie die Installationsanleitung vollständig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie die Anweisungen vollständig verstanden haben, bevor Sie mit der Installation beginnen. Bitte sehen Sie sich auch das Installationsvideo auf www.berryalloc.com an.

Wenn verdeckte HydroLoc-Eckprofile verwendet werden, befolgen Sie auch die Anweisungen in Abschnitt J und/oder bei einer Wandhöhe von über 2,40 m die Anweisungen in Abschnitt I.

Lassen Sie die BerryAlloc Wall&Water Paneele (inf. kurz: W&W Paneele) vor der Verlegung mindestens 48 Stunden (wenn kühl gelagert wurde mindestens 72 Stunden) bei Raumtemperatur in geschlossener Verpackung akklimatisieren. Die Luftfeuchtigkeit muss während als auch nach der Verlegung mehr als 30 % betragen. Die Wandpaneele sind und fungieren als wasser- und feuchteundurchlässige Membran, so dass bei Außenwänden jegliche Feuchtigkeitssperren entfernt werden müssen.

A. Holzrahmenunterkonstruktion:

Die BerryAlloc Wall&Water Paneele können auf einer Holzrahmenunterkonstruktion montiert werden. Der Mittenabstand der vertikalen Holzständer beträgt 600 mm und der Abstand der horizontalen Holzlatten beträgt 800 mm. Vergewissern Sie sich unter Verwendung eines Lasermeßgerätes, dass die Holzrahmenkonstruktion perfekt ausgerichtet ist. Wichtig: Der Abstand zwischen den Eckständern und dem ersten/letzten vertikalen Ständer einer Wand darf nicht größer als 580 mm sein (siehe Abbildung), da die Nut bzw. die Federprofilierung an der äußeren Seite der Randpaneele entfernt werden muss.

Wenn schwere Gegenstände auf die Wandpaneele montiert werden sollen, müssen zusätzliche Holzlatten verbaut werden.

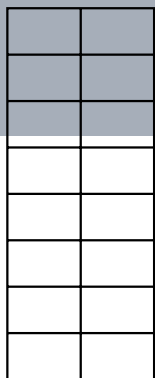
Bei der Montage von W&W Paneele an einer Beton- oder Ziegelwand sollte die Holzrahmenunterkonstruktion direkt an der Wand anliegen und befestigt sein.



W&W Paneele können auf festen und stabilen Wänden auch direkt verklebt (siehe W&W Ergänzende Montagehinweise unter www.berryalloc.com), d.h. eine Holzunterkonstruktion ist hier nicht erforderlich.

B. Erforderliches Zubehör:

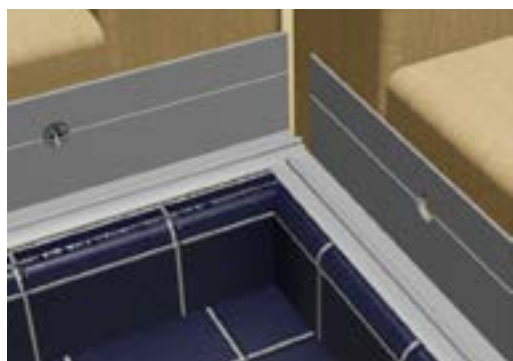
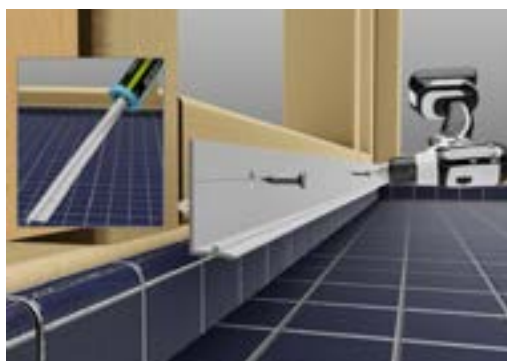
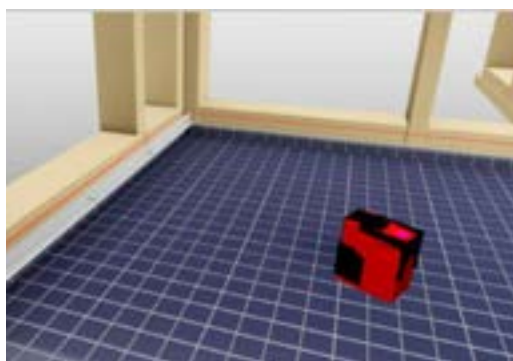
Eckprofile (QuadraLoc oder HydroLoc), Basisprofile, BerryAlloc Fugendichtmasse, BerryAlloc Reinigungstücher, BerryAlloc Schrauben, BerryAlloc Fugenspachtel (HydroLoc) und BerryAlloc Schlagklotz (QuadraLoc). Bei Verwendung anderer Zubehörmaterialien (die weder hier noch auf www.berryalloc.com aufgeführt sind), erlöschen sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

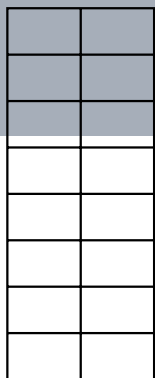


C. Anbringen der Basisprofile:

Montieren Sie die Basisprofile an allen Wänden parallel zum Fußboden, 100% waagrecht und in Linie zueinander, um Höhenunterschiede zwischen den W&W Paneelen zu vermeiden (Verwenden Sie ein Lasermeßgerät). Geben Sie BerryAlloc Fugendichtmasse auf die Rückseite der Basisprofile und verschrauben diese anschließend auf der Holzunterkonstruktion. Im Bereich der Innen- und Außenecken platzieren bzw. richten Sie die Basisprofile zueinander aus wie in den nachfolgenden Abbildungen gezeigt.

Der empfohlene Abstand zwischen dem Basisprofil und dem Fußboden beträgt 60-80 mm. Im Falle eines Fliesensockels ist ein Abdichtungsband in einer Breite von mindestens 25 mm einzubringen und das Basisprofil in einem Abstand von 3-5 mm zu montieren. Die Fuge zwischen Fliesensockel und Basisprofil muss vollständig mit BerryAlloc Fugendichtmasse abgedichtet werden.





D. Anbringen der Inneneckprofile:

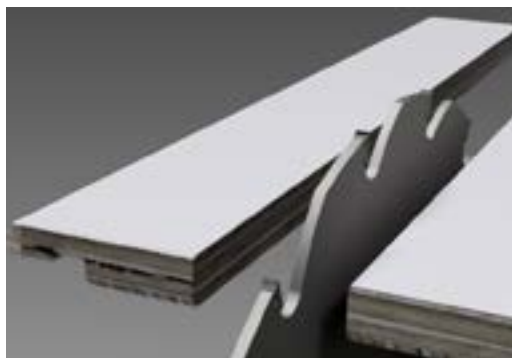
Das Inneneckprofil-QuadraLoc besteht aus zwei Teilen, dem Unterprofil und dem Deckprofil (Abdeckung). Das Unterprofil ist mit den BerryAlloc Schrauben auf der Holzunterkonstruktion zu befestigen. Achten Sie darauf, das Unterprofil absolut senkrecht zu befestigen. Nach Fertigstellung der gesamten Wandmontage werden die Abdeckprofile auf die Unterprofile gesteckt (Abschnitt F). Wichtig: Lassen Sie einen Abstand zur Decke von mindestens 5 mm.

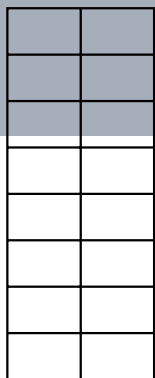


E. Anbringen der Wall&Water-Paneele:

E1. Anbringen des ersten W&W Panels auf der Holzunterkonstruktion

Beginnen Sie mit der Montage in der linken Ecke. Messen Sie an 3 Punkten (oben, mittig, unten) den Abstand vom Führungssteg des Unterprofils bis zur Mitte des ersten vertikalen Holzständers (abzüglich 3 mm). Schneiden Sie das W&W Paneel an seiner linken Seite in der Breite entsprechend zu (Achtung: Das Verriegelungssystem an der linken Seite des W&W Paneels muss in jedem Fall abgeschnitten werden). Nun Messen Sie den Abstand zwischen Basisprofil und Decke aus (abzüglich 5 mm), um die Höhe des Paneels ggf. anzupassen. Lassen Sie einen Mindestabstand zur Decke von 5 mm, dieser wird am Ende der Wandmontage durch ein Abschlussprofil abgedeckt. Stellen Sie das Paneel auf das Basisprofil mit einem Abstand von 3 mm zum Führungssteg des Unterprofils (links). Vergewissern Sie sich, dass das W&W Paneel waagerecht positioniert ist (Lasermessgerät verwenden), bevor Sie das W&W Paneel an der Holzunterkonstruktion verschrauben. Setzen Sie alle 20 cm eine Schraube in die Nutfräsung des Verriegelungssystems, wobei die unterste Schraube 2 cm oberhalb der Paneel-Unterkante gesetzt wird. Achtung: Die Schraubenköpfe müssen vollständig versenkt werden und dürfen nicht überstehen, da sonst das nächste Paneel nicht verriegelt und damit nicht eingebaut werden kann! Entfernen Sie die Schutzfolie, bevor Sie mit dem Anbringen des nächsten Paneel beginnen, um eventuelle Fehlstellen rechtzeitig zu erkennen.



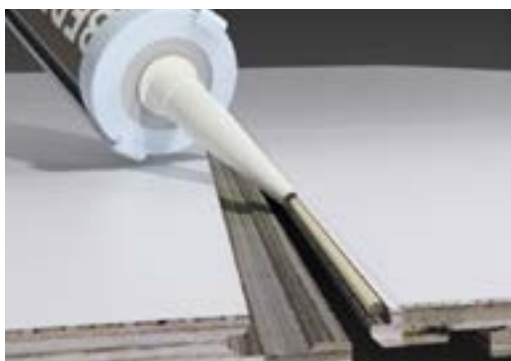


E2. Anbringen der nächsten W&W Paneele auf der Holzunterkonstruktion

Messen Sie den Abstand zwischen Basisprofil und Decke aus (abzüglich 5 mm), um die Höhe des Paneels ggf. anzupassen. Lassen Sie einen Mindestabstand zur Decke von 5 mm, dieser wird am Ende der Wandmontage durch ein Abschlussprofil abgedeckt.

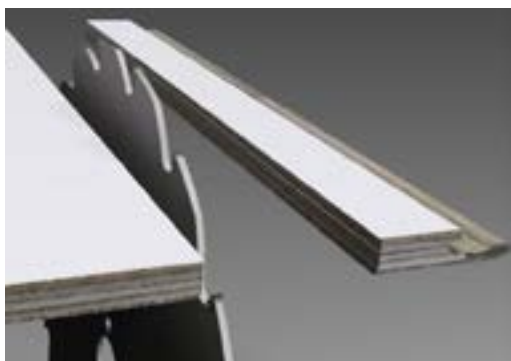
Setzen Sie das Paneel auf das Basisprofil und in die Nutfräsung Verriegelungssystem des zuvor montierten Paneels. Klicken Sie das Paneel ein, indem Sie Ihre rechte Hand an der rechten Seite des Paneels platzieren und es nach links und in Richtung der Holzunterkonstruktion drücken. Verschrauben Sie nun das Paneel an der rechten Seite mit der Holzunterkonstruktion, wie in Punkt E1 beschrieben.

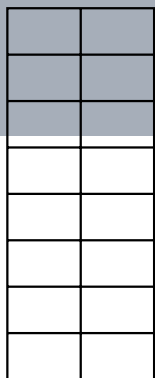
In Feuchträumen müssen die Fugen der W&W Paneele abgedichtet werden. Tragen Sie dazu die BerryAlloc Fugendichtmasse gleichmäßig und in ausreichender Dosierung auf die Feder (linke Seite) des zu montierenden Paneels auf, so dass die Fugendichtmasse nach dem Anbringen des Paneels entlang der gesamten Stoßkante austritt und sichtbar ist. Überschüssige Fugendichtmasse wird vorsichtig mit dem BerryAlloc Fugenspachtel und/oder den BerryAlloc Reinigungstüchern entfernt. Entfernen Sie die Schutzfolie, bevor Sie mit dem Anbringen des nächsten Paneels beginnen, um eventuelle Fehlstellen rechtzeitig zu erkennen.



E3. Innenecke – Anbringen des letzten W&W Paneels auf der Holzunterkonstruktion (Abschluss mit Inneneckprofil-QuadraLoc)

Messen Sie an 3 Punkten (oben, mittig, unten) den Abstand von der Dekorkante des zuvor montierten Paneels bis zum Führungssteg des Unterprofils (abzüglich 3 mm). Schneiden Sie das W&W Paneel an seiner rechten Seite in der Breite entsprechend zu (Achtung: Das Verriegelungssystem an der rechten Seite des W&W Paneels muss in jedem Fall abgeschnitten werden). Nun messen Sie den Abstand zwischen Basisprofil und Decke (abzüglich 5 mm), um die Höhe des Paneels ggf. anzupassen. Lassen Sie einen Mindestabstand zur Decke von 5 mm, dieser wird am Ende der Wandmontage durch ein Abschlussprofil abgedeckt. Montieren Sie das Paneel ohne es zu verschrauben und entfernen Sie die Schutzfolie.





E4. Außenecke – Anbringen des letzten W&W Paneels auf der Holzunterkonstruktion (Abschluss mit Außeneckprofil)

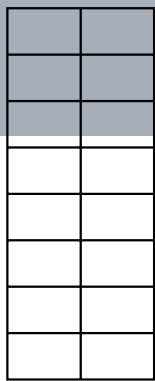
Messen Sie an 3 Punkten (oben, mittig, unten) den Abstand von der Dekorkante des zuvor montierten Paneels bis zur Eckkante. Schneiden Sie das W&W Paneel an seiner rechten Seite in der Breite entsprechend zu (Achtung: Das Verriegelungssystem an der rechten Seite des W&W Paneels muss in jedem Fall abgeschnitten werden). Nun messen Sie den Abstand zwischen Basisprofil und Decke (abzüglich 5 mm), um die Höhe des Paneels ggf. anzupassen. Lassen Sie einen Mindestabstand zur Decke von 5 mm, dieser wird am Ende der Wandmontage durch ein Abschlussprofil abgedeckt. Füllen Sie die BerryAlloc Fugendichtmasse in die Steckverbindung des Außeneckprofils. Setzen Sie das Außeneckprofil auf die rechte Stoßkante des Paneels. Nun montieren Sie das Paneel zusammen mit dem aufgestecktem Außeneckprofil. Verschrauben Sie das Außeneckprofil mit den BerryAlloc Schrauben auf der Holzunterkonstruktion. Achtung: Wenn das Außeneckprofil, aufgrund der Wandhöhe, verlängert werden muss (siehe Abschnitt I), darf es noch nicht verschraubt werden.



E5. Außenecke – Anbringen des ersten W&W Paneels an der nächsten Wand (beginnend mit Außeneckprofil)

Messen Sie an 3 Punkten (oben, mittig, unten) den Abstand zwischen der Eckkante (= Boden der Steckverbindung des Außeneckprofils) und der Mitte des ersten vertikalen Holzständers. Schneiden Sie das W&W Paneel an seiner linken Seite in der Breite entsprechend zu (Achtung: Das Verriegelungssystem an der linken Seite des W&W Paneels muss in jedem Fall abgeschnitten werden). Nun messen Sie den Abstand zwischen Basisprofil und Decke (abzüglich 5 mm), um die Höhe des Paneels ggf. anzupassen. Lassen Sie einen Mindestabstand zur Decke von 5 mm, dieser wird am Ende der Wandmontage durch ein Abschlussprofil abgedeckt. Füllen Sie die BerryAlloc Fugendichtmasse in die Steckverbindung des Außeneckprofils. Setzen Sie das Paneel auf das Basisprofil und schieben es in die Steckverbindung des Außeneckprofils. Vergewissern Sie sich, dass das Paneel waagrecht positioniert ist (Läsermeßgerät verwenden), bevor Sie das Paneel an der rechten Seite mit der Holzunterkonstruktion verschrauben, wie unter Punkt E1 beschrieben.





F. Innenecke – Anbringen des Deckprofils-QuadraLoc:

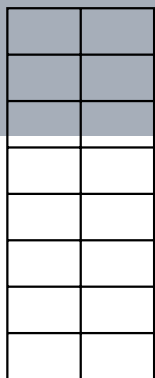
Geben Sie die BerryAlloc Fugendichtmasse auf die Rückseite des Deckprofils (entlang beider Flügel) und drücken Sie das Deckprofil auf den Führungssteg des Unterprofils. Verwenden Sie den BerryAlloc-Schlagklotz und einen Hammer, damit das Deckprofil richtig einrastet. Hinweis: Die Fugendichtmasse ist entlang beider Kanten sichtbar, wenn das Deckprofil ordnungsgemäß angebracht und abgedichtet ist. Überschüssige Fugendichtmasse wird mit dem BerryAlloc Fugenspachtel und/oder den BerryAlloc Reinigungstüchern entfernt.



G. Abdichtung zwischen dem W&W Paneel und dem Basisprofil:

Klebeband an der Unterseite der Paneele anbringen. Füllen Sie die Fuge zwischen den Paneele und den Basisprofilen mit der BerryAlloc Fugendichtmasse. Verwenden Sie einen Kunststoffspachtel, um die Fugendichtmasse glatt abzuziehen. Entfernen Sie das Klebeband. Geben Sie etwas Fugendichtmasse auf Ihren Zeigefinger oder Daumen und dichten damit die Fugen zwischen den Basis- und Eckprofilen ab.





H. Bohrungen für Rohrleitungsanschlüsse:

Wenn Löcher für Rohrleitungsanschlüsse in den Paneelen benötigt werden, müssen diese vor der Montage der Paneele gebohrt werden. Verwenden Sie einen geeigneten Lochbohrer mit einem Durchmesser, der 10 mm größer ist als das Rohr selbst. Bei freiliegenden Rohrleitungsanschlüssen wird, nach dem Anbringen des W&W Paneels die Bohrung umlaufend mit BerryAlloc Fugendichtmasse abgedichtet. Im Falle eines Rohrkastens wird die Stoßkante zwischen W&W Paneel und dem Rohrkasten abgedichtet. Wenn Sie etwas an der W&W Paneele verschrauben wollen, müssen sie zunächst ein etwas kleineres Loch in bzw. durch die Deckschicht des W&W Paneel bohren und mit Fugendichtmasse füllen. Geben Sie auch etwas Fugendichtmasse auf die Innenseite des Schraubenkopfes, bevor Sie die Schrauben festziehen.

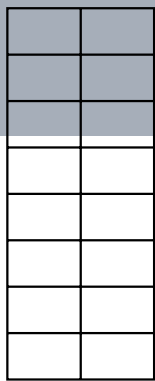


I. Verlängerung der Montagehöhe auf über 240 cm:

Wenn die Wand höher als 240 cm ist und somit die Paneelhöhe überschreitet, muss ein H-Profil als Erweiterung in Kombination mit passgenau zugeschnittenen Paneele verwendet werden. Die Erweiterung in der Höhe erfolgt direkt nach der Fertigstellung einer Wand. Denken Sie in diesem Fall daran, das Deckprofil des Inneneckprofils erst zu montieren, nachdem die Verlängerungspaneele und das H-Profil (Erweiterungsprofil) installiert sind.

Messen Sie die Breite des montierten Wandpaneelabschnittes. Entfernen Sie den gekennzeichneten Bereich von der Rückseite des H-Profils, um so das H-Profil richtig platzieren zu können und den erforderlichen Abstand zwischen H-Profil und Inneneckprofil zu gewährleisten (siehe Abbildungen). Geben Sie Fugendichtmasse in die untere Steckverbindung des H-Profils, bevor Sie es auf die zuvor montierten Paneele setzen. Messen Sie die Höhe der Verlängerungspaneele vom Boden der Steckverbindung des H-Profils bis zur Decke (abzüglich 5 mm). Lassen Sie einen Mindestabstand zur Decke von 5 mm.

Schneiden Sie das erste Verlängerungspaneel auf die gleiche Breite wie das darunter montierte Paneel zu. Füllen Sie Fugendichtmasse in die obere Steckverbindung des H-Profils. Setzen Sie das erste Verlängerungspaneel in die Steckverbindung des H-Profils, schieben es dann nach links und platzieren es mit 3 mm Abstand zum Führungssteg des Unterprofils. Vergewissern Sie sich, dass das Verlängerungspaneel waagrecht und in einer Flucht mit dem darunter montierten Paneel positioniert ist (Läsermeßgerät verwenden). Erst dann, verschrauben Sie das Verlängerungspaneel, an seiner rechten Seite, auf der Holzunterkonstruktion wie unter Punkt E1 beschrieben.



wall&water.

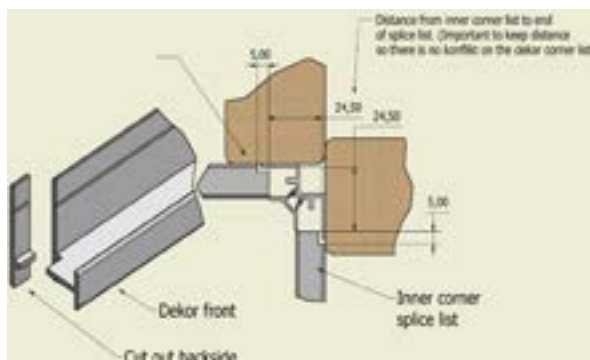
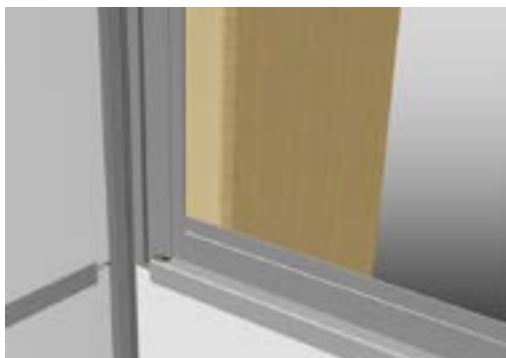
Installationsanleitung

BERRY  ALLOC

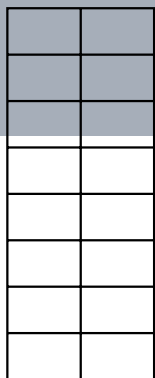
Um das nächste Verlängerungspaneel montieren zu können, müssen Sie es über dem H-Profil positionieren und seine Feder in die Nut des zuvor montierten Verlängerungspaneels einsetzen und einrasten lassen. Danach klopfen/drücken Sie mittels Zugsen und Hammer das Verlängerungspaneel nach unten in die Steckverbindung des H-Profiles.

Verschrauben Sie das Verlängerungspaneel an der rechten Seite auf der Holzunterkonstruktion, wie in Punkt E1 beschrieben.
Das letzte Verlängerungspaneel schneiden Sie auf die gleiche Breite zu wie das darunter montierte Paneel und montieren sie es.

Hinweis: Bei der Montage von Verlängerungspaneelen in einem Wandabschnitt, der mit einem Außeneckprofil abschließt, darf das Außeneckprofil erst nach der Montage des letzten Verlängerungspaneels mit Schrauben auf der Holzunterkonstruktion befestigt werden.



walls.



J. Anbringen von W&W Paneele mit verdeckten HydroLoc-Eckprofilen:

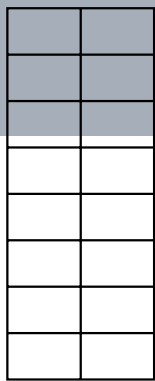
Planen Sie die Montage so, dass das Paneel über der Tür als letztes und in Vollbreite (600 mm) angebracht wird. Hierzu ist es entscheidend, dass die Abmessungen/Positionen der anderen W&W Paneele in diesem Wandabschnitt korrekt sind. Wichtig: Schneiden Sie die W&W Paneele mit einer Tauchsäge und Führungsschiene. Um einen sauberen Schnitt auf der Dekorseite zu erzielen, verwenden Sie feinzahnige Sägeblätter und machen zunächst einen sehr flachen Schnitt in die Oberfläche, bevor Sie die W&W Paneele vollständig durchschneiden.

J1. Anbringen des ersten W&W Panels

Beginnen Sie die Installation rechts neben der Tür und gehen Sie im Uhrzeigersinn vor. Dies ist wichtig, um die Wandmontage korrekt abzuschließen. Messen Sie das erste Paneel aus und schneiden Sie es maßgerecht zu. Verschrauben Sie das Paneel auf der Holzunterkonstruktion wie nachfolgend abgebildet. Vergewissern Sie sich, dass das Paneel waagrecht eingebaut wird (Lasermessgerät verwenden).

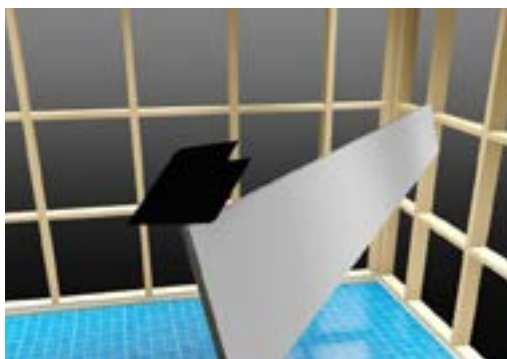
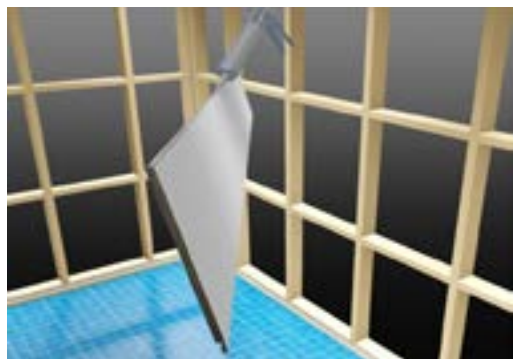


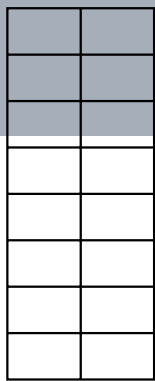
J2. Anbringen der nächsten W&W Paneele (siehe Abschnitt E2)



J3. Innenecke – Anbringen des letzten W&W Paneels an einer Wand (Abschluss mit verdecktem Inneneckprofil)

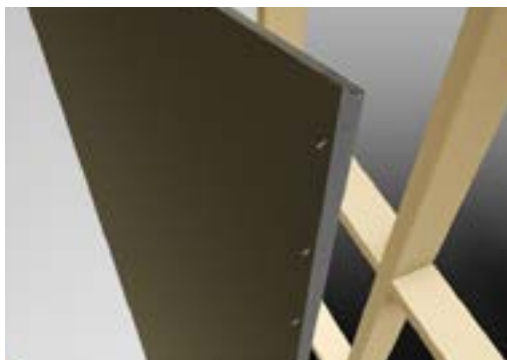
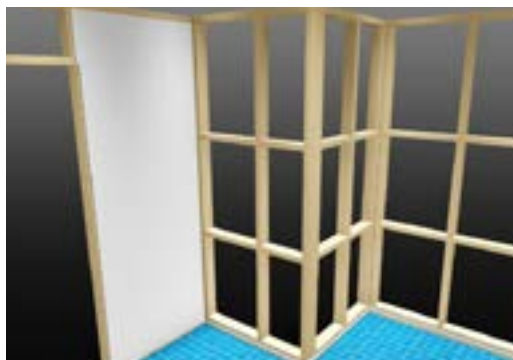
Messen Sie die Breite des letzten Paneels an mindestens 3 Punkten aus (oben, mittig, unten), um so den richtigen Abstand zur Innenecke zu ermitteln. Denken Sie daran, einen Abstand von 2-4 mm zwischen dem W&W Paneel und der Innenecke zu lassen. Schneiden Sie das Paneel zu. Überprüfen Sie den Abstand zur Innenecke, indem Sie das Paneel in Position bringen ohne es final zu befestigen. Wenn alles passt und die Spaltmaße stimmen, entfernen Sie das Paneel noch einmal und geben Fugendichtmasse auf die rechte Kante des Paneels. Verwenden Sie den HydroLoc-Fugenspachtel (siehe Bild 4), um einen gleichmäßigen Auftrag der Fugendichtmasse zu erzeugen. Montieren Sie die Paneele ohne diese zu verschrauben.

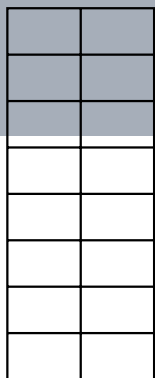




J4. Innenecke – Anbringen des ersten W&W Paneels an der nächsten Wand (Anfang mit verdecktem Inneneckprofil)

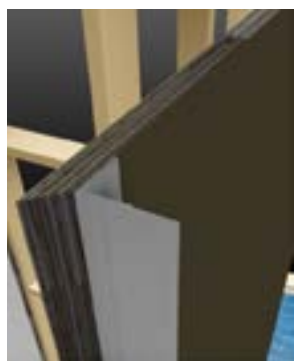
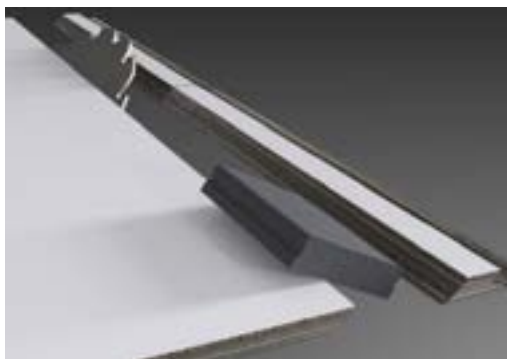
Messen Sie die Breite des ersten Paneels an mindestens 3 Punkten aus (oben, mittig, unten), um so den richtigen Abstand zur Innenecke zu gewährleisten und passgenau auf der Mitte des ersten vertikalen Holzständers zu enden. Schneiden Sie das Paneel zu und drehen Sie es um. Nun befestigen Sie das HydroLoc-Inneneckprofil auf der Rückseite des Paneels (siehe Abbildung). Verwenden Sie dazu die HydroLoc-Schrauben und achten Sie darauf, dass diese flach und gerade versenkt werden. Drehen Sie das Paneel (mit dem aufgeschraubten HydroLoc-Inneneckprofil) wieder um und platzieren es in der Innenecke. Verschrauben Sie das Paneel an der rechten Seite auf der Holzunterkonstruktion, wie in Punkt E1 beschrieben. Vergewissern Sie sich, dass das Paneel waagrecht eingebaut ist (Lasermessgerät verwenden).

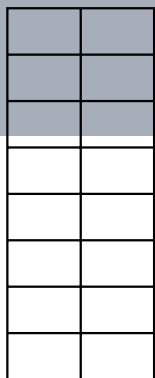




J5. Außenecke – Anbringen des letzten W&W Paneels an einer Wand (Abschluss mit verdecktem Außeneckprofil)

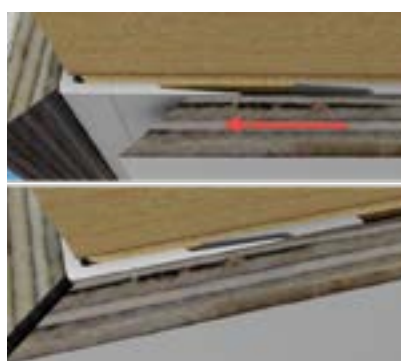
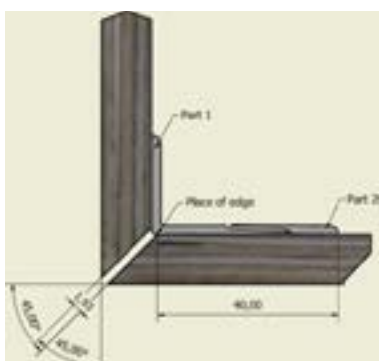
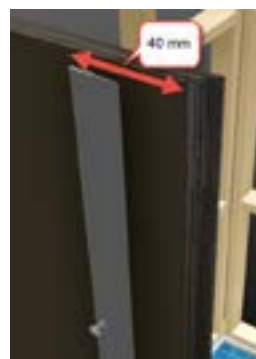
Setzen Sie das Hydroloc-Außeneckprofil auf die Außenecke und messen Sie die Breite des letzten Paneels aus. Messen Sie an mindestens 3 Punkten (oben, mittig, unten), um so den richtigen Abstand zwischen der Dekorkante des zuvor verlegten Paneels und der Markierung am Außeneckprofil zu ermitteln, das letzte Paneel muss mit der Markierung des Außeneckprofils abschließen. Schneiden Sie das Paneel passgenau zu. Der Schnitt erfolgt in einem Winkel von 45 Grad! Wichtig: Entgraten Sie die abgeschrägte Schnittkante vorsichtig mit feinem Sandpapier. Drehen Sie das Paneel um und verschrauben Sie das Hydroloc-Außeneckprofil auf der Rückseite des Paneels (siehe Abbildung). Verwenden Sie HydroLoc-Schrauben und achten Sie darauf, dass diese flach und gerade eingepasst/versenkt werden. Platzieren Sie das Paneel (mit dem aufgeschraubten Hydroloc-Außeneckprofil) an der Außenecke, lassen Sie seine Feder in die Nut des zuvor montierten W&W Paneels einrasten und verschrauben Sie das Hydroloc-Außeneckprofil auf der Holzunterkonstruktion.

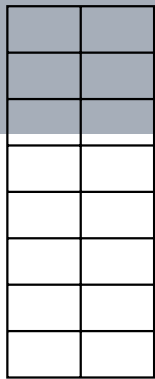




J6. Außenecke – Verlegung des ersten W&W Paneels an der nächsten Wand (Anfang mit verdecktem Außeneckprofil)

Achtung: Es müssen mindestens 2 W&W Paneele an dieser Wand angebracht werden. Messen Sie die Breite des ersten Paneels an mindestens 3 Punkten aus (oben, mittig, unten), um so den richtigen Abstand von der Markierung am HydroLoc-Außeneckprofil bis zur Mitte des ersten vertikalen Ständers zu ermitteln. Schneiden Sie das Paneel zu. Der Schnitt erfolgt in einem Winkel von 45 Grad! Wichtig: Entgraten Sie die abgeschrägte Schnittkante vorsichtig mit feinem Sandpapier. Drehen Sie das Paneel um, und verschrauben Sie das Verriegelungsprofil des Hydroloc-Außeneckprofils auf der Rückseite des Paneels. Wichtig: Der Abstand zwischen der inneren Schnittkante des Paneels und der hinteren Kanten des Verriegelungsprofil muss 40 mm betragen (siehe Abbildung)! Verwenden Sie HydroLoc-Schrauben und achten Sie darauf, dass diese flach und gerade eingepasst/versenkt werden. Tragen Sie etwas Fugendichtmasse entlang der Schnittkante des W&W Paneels auf. Nehmen Sie das W&W Paneel (mit dem aufgeschraubten Verriegelungsprofil) und schieben Sie es passgenau in die finale Position. Verschrauben Sie das Paneel an der rechten Seite auf der Holzunterkonstruktion, wie unter Punkt E1 beschrieben.





J7. Einbau des W&W Paneels oberhalb der Tür

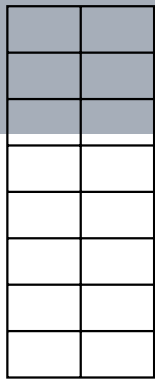
Dieses Paneel wird als letztes und in Vollbreite (600 mm) eingebaut. Um das Anbringen des W&W Paneels oberhalb der Tür zu erleichtern, empfiehlt es die Nut- und Federprofilierung beidseitig zu entfernen und das Paneel, von unten nach oben, zwischen die umliegenden Paneele einzuschieben (Wichtig: Nut- und Federseite dabei beachten). Verschrauben Sie das Paneel im oberen und unteren Randbereich, so dass die Schraubenköpfe durch die Abschlussprofile im Tür- und Deckenbereich abgedeckt werden.



J8. Versiegeln der Ecken bei verdeckten Eckprofilen

Klebeband an allen Ecken beidseitig anbringen (Hinweis: An den Innenecken wird das Klebeband ca. 1,5 mm von der Ecke entfernt angebracht). Tragen Sie die Fugendichtmasse zwischen den beiden Klebebändern in den Innenecken auf und füllen Sie den Spalt an Außenecken mit Fugendichtmasse. Verwenden Sie den HydroLoc-Fugenspachtel, um die Fugendichtmasse sauber und glatt abzuziehen. Das Abziehen der Dichtfuge gleichmäßig und in einem Zuge durchführen. Anschließend entfernen Sie die Klebebänder. Berühren Sie die Fugendichtmasse erst wieder, wenn diese trocken ist!





J9. Abdichtung zwischen dem W&W Paneel und dem Basisprofil (siehe Abschnitt G)

K1. Zuschneiden der Paneele – Erzielen einer glatten Oberfläche:

- Mit Kappsäge/Gehrungssäge plus Führungsschiene auf einer stabilen Unterlage – dekorative Seite nach oben.
- Mit Stichsäge/Kreissäge auf einer stabilen Unterlage – dekorative Seite nach unten.
- Mit Handsäge – Beim Sägen nach unten Druck ausüben, die dekorative Seite nach oben.

K2. Lagerung, Handhabung, Reinigung Und Pflege

- BerryAlloc Wall&Water Paneele müssen während Transport und Lagerung vor Regen und Schnee geschützt werden.
- BerryAlloc Wall&Water Paneele müssen trocken und horizontal auf ebenen Untergrund gelagert werden, wobei die Dekorseiten zueinander zeigen müssen, um Beschädigungen der Oberfläche zu vermeiden.
- Heben Sie die Paneele an (nicht gegeneinander verschieben beim Aufnehmen), um Kratzer auf der Dekorseite zu vermeiden.
- Nicht ausgehärtete Fugendichtmasse lässt sich einfach und schnell mit den BerryAlloc Reinigungstüchern entfernen.
- Ausgehärtete Fugendichtmasse muss mit einem Kunststoffspachtel entfernt und anschließend mit Waschbenzin gereinigt werden.
- Reinigen Sie die Oberfläche der BerryAlloc Wall&Water Paneele in regelmäßigen Abständen mit einem Tuch oder einem weichem Schwamm mit lauwarmen Wasser und etwas Zusatz eines Kunststoffreinigers (Oberflächenreiniger). Ansonsten sind die BerryAlloc Wall& Water Paneele wartungsfrei.

